



Friede - ein Definitionsversuch

Jeder Mensch stellt sich etwas anderes unter Frieden vor. Für mich ist Frieden in erster Linie kein Krieg, keine Gewalt und keine Ungleichheit. Frieden beginnt eigentlich schon zwischen zwei Menschen.

Frieden heißt auch, dem anderen zuzuhören, um seine Sichtweise zu verstehen. Frieden ist natürlich auch, dass niemand wegen seiner Hautfarbe oder Religion ausgegrenzt bzw. benachteiligt wird. Frieden ist, dass jeder akzeptiert wird, wie er ist. Von dieser Seite aus betrachtet ist Frieden die feste Überzeugung, dass es für jede Situation eine Lösung gibt und dass man versucht, im Einklang mit der Welt zu leben.

Frieden beginnt eigentlich schon bei sich selbst. Unter innerem Frieden versteht man ein Gefühl der Dankbarkeit, Zufriedenheit und Harmonie. Denn wer mit sich selbst Frieden schließt, kann den Frieden mit anderen am besten wahren.

Elisa Huber, 4d